MEDIENMITTEILUNG

**Glas Trösch und SANCO auf der BAU 2023:**

**Premiere für ein nachhaltiges Messekonzept –**

**innovative Lösungen für den sommerlichen Hitzeschutz**

**Bützberg (CH), Februar 2023.** *Unter dem Leitsatz „Green for Generations“ hat die Glas Trösch Gruppe im letzten Jahr eine umfassende Initiative gestartet, um sich noch fokussierter dem Umwelt- und Klimaschutz zu widmen. Ein Ergebnis davon ist der Messestand auf der BAU in München. Dort präsentiert sich der Glashersteller gemeinsam mit SANCO mit einem Konzept in Anlehnung an die Design-Philosophie nach Cradle-to-Cradle (C2C). Nichts auf dem Stand ist irreversibel verklebt, alle Komponenten sind gesteckt oder verschraubt. Und wo möglich, werden C2C-zertifizierte und wiederverwendbare Materialien eingesetzt. Um mehr Nachhaltigkeit geht es auch bei den auf der BAU gezeigten Produktinnovationen: Im Mittelpunkt stehen Glaslösungen für den sommerlichen Hitzeschutz, der in Zeiten des Klimawandels mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.*

Mit der neuen Messestrategie der Glas Trösch Gruppe soll die Verschwendung durch einmalig verwendete Materialien, das Abfallaufkommen und alle umweltbelastenden Effekte auf ein absolutes Minimum reduziert werden. In Zusammenarbeit mit dem renommierten Messebauunternehmen Zeissig entstand ein Konzept, das Verpackungen vermeidet, Transporte minimiert und kreislauffähige Materialien verwendet. Um diesen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, sind sämtliche konstruktiven Teile des Standes aus massivem, unbehandeltem Holz entweder zusammengesteckt oder geschraubt. Entsprechend einfach ist er demontierbar und auf anderen Messen wieder einsetzbar. Für eine im wahrsten Sinne des Wortes natürliche Umgebung sorgen echte Bäume, die nach der Messe wieder an eine Gärtnerei zurückgegeben werden. Intelligente Lösungen kommen auch in der Logistik zur Anwendung: Die in München ausgestellten Exponate wurden so gewählt, dass sie auf Paletten mit Gurten zu sichern sind und Kunststoffverpackungen damit entfallen. Auf die übliche doppelte Lagerhaltung vor Ort und vermeidbare LKW-Fahrten wird ebenfalls verzichtet.

**Sommerlicher Hitzeschutz als Schlüssel zu mehr Energieeffizienz**

Vor dem Hintergrund des Klimawandels sind heute Fenster und Glasfassaden gefragt, die auf den ersten Blick eher widersprüchliche Eigenschaften miteinander verbinden: Sie sollen gute Ausblicke ermöglichen und viel natürliches Licht in Gebäude lassen, aber gleichzeitig in der warmen Jahreszeit die Überhitzung der Innenräume vermeiden. Eine Lösung bietet hier die neueste Generation der auf der BAU gezeigten Sonnenschutzverglasungen von Glas Trösch. Isoliergläser mit integrierten Jalousien wie das SILVERSTAR CONTROL, im Scheibenzwischenraum eingesetzte Kapillareinlagen von OKALUX oder steuerbare Sonnenschutzgläser mit eyrise®-Technologie komplettieren das Sortiment. Dabei beginnt der sommerliche Hitzeschutz für Glas Trösch mit einer ganzheitlichen Planung: Im Sinne des innovativen Konzepts „360° Glazing“ empfiehlt der Schweizer Glashersteller den zielgerichteten Einsatz von Isoliergläsern, die auf individuelle Anforderungen der jeweiligen Fassadenseiten reagieren und so die Energieeffizienz deutlich optimieren.

**Einladung zu den Pressetagen**

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf der BAU zu besuchen und unser Messekonzept sowie die neuesten Produkte von Glas Trösch, SANCO und den anderen Marken der Gruppe live vor Ort zu erkunden. Am 17. und 18. April stehen Ihnen alle Presse-Ansprechpersonen von 9:30 bis 18:00 Uhr am Messestand für Führungen und Fragen gern zur Verfügung.

**Abbildung:**



Hier noch virtuell, aber auf der BAU 2023 dann hautnah zu erleben: Der Stand von Glas Trösch und SANCO in München wurde konsequent in Anlehnung an die Design-Philosophie nach Cradle-to-Cradle konzipiert. Bild: Glas Trösch/Zeissig

**Weitere Informationen:**

Andreas Scheib | Glas Trösch Holding AG

Leiter Kommunikation / CCO

Industriestrasse 29 | 4922 Bützberg, Schweiz

[press@glastroesch.com](http://press@glastroesch.com)

**Rückfragen der Presse beantworten:**

Johanna Schulz | Matthias Mai

mai public relations GmbH

Leuschnerdamm 13 | 10999 Berlin, Deutschland

Tel. +49 (0)30 66 40 40 554 | [glas\_troesch@maipr.com](mailto:glas_troesch@maipr.com)